



© Scan Dimroth
Foto: Sinda Dimroth

Die große Welle
Sinda Dimroth, 2007

Eigener Bestand: Dimroth, Sinda [Zeichnung, Gemälde und Grafik]
Werkverzeichnis-Nr.: 627
Objekttyp: Gemälde

Technik / Material (Werteliste):	Acrylfarbe, Leinwand
Technik / Material (Freitext):	Acryl auf Leinwand
Maße (HxBxT):	130 x 112 cm 130 x 112 cm

Aktuelle Präsentation: Privatraum
Bemerkungen zur Verkaufte Seerosenpreis
Provenienz: Renate Keil Diehl München

Kernbestand: ja
Eigener Bestand: nein

Weitere Abbildung

Die große Welle

DEUTSCHES JUGENDMUSEUM
BONN

Ich nehme einen feinen Pinsel und ein Glas Wasser. Ich hole mir das Blau vom Himmel, das Weiß der Wolken, dazu das Gelb der Sonne und das Grün von den Hügeln und fange an zu malen.

Der Pinsel ist der Wind – die Bewegung er malt. Zweigstehen, aufgeben – flüchtig sein.
Die Welle ist ein Wesen,
aus Wasser, Licht und Bewegung
die am Land verlischt

Ich hatte ein Haus am Meer,
loolassn, wegziehen, aufgeben – flüchtig sein.
Ich male das Meer und tauche ein
und höre beim Malen auf zu sein.

Aus Leinwand und Farbe entsteht Illusion
und wirft mit ruhiger Hand
das Meer die Wellen an das Land
schischacht schischacht schischacht
das Meer spricht im Schlaf

Sinda Dimroth

Gedicht zum Interview
Seerosenkreis Literatur
im Künstlerhaus München

© Scan Dimroth
Foto: Sinda Dimroth